

Inhalt

Stefanie Stallschus/Bernd Ternes Im Widerspruch denken. Übergänge und Transformationen zwischen Kunst, Medien, Ästhetik	9
Uta Brandes Zum Verhältnis von Erotik, Technik, Maschinen, Gesamtkunstwerk, Environments, Kreativität, Transformationen und Traum – eine verquere Hommage an Hans Ulrich Reck	13
Bazon Brock Über Erkenntnis als Strafe oder Über Spekulation als Modell für »vernünftige« Rationalität oder Die Frage, wie Geist wirksam wird	17
Konstantin Butz »Das Chaos im Kopf von Jim Morrison«. Überlegungen zum ersten Buch von Hans Ulrich Reck	41
Frank Döhmann »Each film depends upon all the others...«	47
Michael Erlhoff Querstreben zwischen Glück und ohne Eigenschaften	53
Wolfgang Ernst Nichtsdestotrotz: technologisch (selbst-)induziertes Wissen	61
Walter Fähndrich Warum improvisieren wir?	69
Mathias Fuchs Phantasmatische Apparate	75
Beate Geissler/Oliver Sann Foramen Magnum	78

Rudolf Heinz Akrophobissima.	81
Über Kampfflugzeuge und ähnliches Unterweltgelichter	
Friedrich-Wolfram Heubach Weiterungen zu einer pointierten Aussage von Ulrich Reck	91
im Bemühen um eine ihr gleiche Form	
Andreas M. Kaufmann Kleine Kunstgeschichtsmaschine	99
Jürgen Klauke Hintergrundrauschen (2017)	103
Mischa Kuball Ben HUR – eine Annäherung	108
Holger Kube Ventura Zum Status Quo von Kunstkritik	115
Florian Kuhlmann Metamoderne. Wissen Fühlen Sein	121
Dietrich Leder Lob der offenen Form	127
Tim Otto Roth Ni Coup de Dés Ni Hasard. Auf der Suche nach dem verlorenen Zufall	135
Susanna Schoenberg Collage (es es)	141
Stefanie Stallschus Fremde Farben. Zum Traumwissen der Bildkünste	145
Erik Steinbrecher VIELE BLUMEN AN HANS ULRICH RECK	155

Peter Suter Eine Bildbetrachtung	161
Bernd Ternes Zwischen Mensch und Imagination: Technologie? Zwischen Technologie und Imagination: der Mensch?	165
Oswald Wiener Gehobenere Volkspsychologie – einige Probleme. Herrn Professor Hans Ulrich Reck im Überblick dargestellt	177
Siegfried Zielinski Medienarchäologische Bemerkungen zu Ernst Kapps Grundlinien einer Philosophie der Technik (1877)	189
Bibliografie. Hans Ulrich Reck	199